



25. Januar 2007

KRÜGER-GRUPPE:

Weiter gute Vorzeichen für Schiffsbeteiligungen

Der Markt für Schiffsbeteiligungen hat 2006 zwar nicht ganz das Niveau des Vorjahres erreicht. Die Emissionshäuser gehen allerdings optimistisch in das Jahr 2007. Das hat die Jahresendumfrage unter 49 Beteiligungsgesellschaften der Hamburger Krüger-Gruppe ergeben. Mit 2,25 Mrd. EUR haben die Emissionshäuser im vergangenen Jahr rund ein Viertel weniger Eigenkapital für Beteiligungen an Hochseeschiffen eingeworben als 2005.

Die Autoren verweisen allerdings darauf, dass 2005 ein „außergewöhnliches Rekordjahr“ gewesen sei und sprechen daher mit Blick auf 2006 von einer „Konsolidierung auf gutem Niveau“: „Wir halten dieses Ergebnis angesichts der hohen Werte in den beiden exceptionellen Vorjahren für sehr gut“, betont Krüger-Geschäftsführer Tinus Brehm.

Die Konsolidierung des Marktes ist nach Ansicht der befragten Emissionshäuser zu einem großen Teil auf die erfolgreichen Aktivitäten in den beiden Vorjahren zurückzuführen. Fast 80 Prozent der Unternehmen sind der Meinung, dass viele Anleger in den Jahren 2004 und 2005 sehr hohe Engagements eingegangen waren und im zurückliegenden Jahr 2006 erst einmal ausstehende Tranchen des in den Vorjahren gezeichneten Eigenkapitals bezahlen mussten. Auch die rückläufigen Frachtraten haben dem Markt nach Ansicht der Befragten nicht geschadet. Die Mehrheit ist der Meinung, dass die Korrektur der im Vorjahr auf Rekordhöhen geschnellten Fracht- und Charterraten nur vorübergehend sei.



■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE
 Oberstr. 3, 20144 Hamburg
 Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
 Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
 info@krueger-gruppe.com
 www.krueger-gruppe.com